

Protokoll:

Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig bedankt sich zunächst beim Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V. dafür, dass dieser seit vielen Jahren, überwiegend ehrenamtlich, die Erfüllung einer kommunalen Pflichtaufgabe, nämlich die Versorgung von Fundtieren, für die Stadt Koblenz wahrnehme.

Er äußert, dass die durch den Verein bzgl. der Standortfrage für einen Neubau des Tierheimes geäußerte Kritik am Stadtrat und den Fraktionen ungerechtfertigt gewesen sei. Wenn es etwas zu kritisieren gebe, dann sei es die Tatsache, dass die Verwaltung über lange Zeit nicht in der Lage gewesen sei, einen zustimmungsfähigen Vorschlag zu unterbreiten. Er bedaure dies, sehe darin aber keinen Grund die Fraktionen des Stadtrates zu kritisieren.

Der Vorsitzende bedankt sich ferner beim Ortsbeirat Rübenach dafür, dass man der Vorlage der Verwaltung einstimmig zugestimmt habe.

Außerdem dankt er den mit dem Projekt betrauten Verwaltungsmitarbeitern für ihr Engagement in dieser Sache.

Mit dem heute zu fassenden Beschluss werde ein Signal gesetzt, das Trauerspiel der Vergangenheit zu beenden und mit Mut in die Zukunft zu gehen. Man werde das Mögliche dafür tun, dass das Projekt realisiert werden könne.